



Elektronikversicherung: Damit alles im Lot bleibt

Ein unachtsamer Moment zu viel. Kurt Baumann ärgert sich über sich selbst: Wie kann man nur so unbedarft sein und mit dem Nivellierinstrument am Rande des Baugerüsts herumturnen? Gleichzeitig ist er erleichtert, denn schließlich ist nur das Gerät abgestürzt und nicht er selbst. Nach dem Aufschlag auf den Boden ist es nicht mehr funktionstüchtig.

In fast jedem Unternehmen gibt es elektronische und technische Anlagen. Im schlimmsten Falle kann ein Bedienungsfehler, ein Unfall oder Kurzschluss zum Stillstand der Auftragsarbeiten bzw. des gesamten Betriebes führen. Hier tritt dann die Elektronikversicherung ein. Sie sichert diverse Risiken ab, die unter anderem durch Bedienungsfehler, Fahrlässigkeit, Blitzschlag, Brand, Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Sabotage oder Materialfehler bzw. Konstruktionsfehler entstanden sind. Auch ein Absturz eines Gerätes vom Baugerüst würde hier dazugehören.

Die Elektronikversicherung übernimmt im Reparaturschadenfall die Kosten für die Instandsetzung und im Totalschadenfall die Wiederbeschaffungskosten der vom Schaden betroffenen Geräte und Anlagen.

empfeht René Arne Schmidt, Underwriter Technische Versicherungen der INTER Versicherungsgruppe und ergänzt seine Ausführungen um ein interessantes Detail für Klein(st)unternehmer:



Highlights der INTER Elektronikversicherung

- Mitversicherung von inneren Betriebsschäden
- Außenversicherung bis 30 Prozent der Versicherungssumme weltweit
- Vorsorgeversicherung bis 50 Prozent der Versicherungssumme
- Leistungs-Upgrade-Garantie
- Freizügigkeit zwischen den Betriebsstätten (inklusive Homeoffice)
- Bestklausel
- Mitversicherung von Schäden durch Erdbeben
- Mitversicherung von Mobiltelefonen, Smartphones und Tablet-PC

Bild: © christian42 / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943457/elektronikversicherung-damit-alles-im-lot-bleibt/>